

# WANDERZEIT

Ausgabe 1 | Frühjahr 2025 | Jahrgang 24

Magazin des Deutschen Wanderverbands

[www.wanderverband.de](http://www.wanderverband.de)



**Wanderbares Deutschland**  
20 JAHRE QUALITÄTSGASTGEBER

**Tag des Wanderns**  
SCHAUFENSTER FÜR VEREINE

**Rückblick**  
6. DEUTSCHER WINTERWANDERTAG

Schutzgebühr 2 €

Wandern

Wege

Naturschutz

Kultur

Medien

Familie

Jugend

**LOWA**  
simply more...

# BEREIT FÜR DEIN ABENTEUER?



**INNOVO**  
GTX MID

www.lowa.com



Liebe Leserin, lieber Leser,



als neuer Präsident des Deutschen Wanderverbands (DWV) danke ich zunächst meinem Vorgänger Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, der in den vergangenen fast 20 Jahren die Geschicke des Verbands bestimmt hat und aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit! Zugleich freue ich mich, den Verband und damit seine Mitgliedsvereine weiter in eine sichere Zukunft zu führen. Einsetzen werde ich mich dafür, das Wandern und das vielfältige Engagement der DWV-Mitgliedsorganisationen noch stärker ins Bewusstsein von Politik und bei Behörden zu rücken. Zum Beispiel im Rahmen des diesjährigen Tages des Wanderns am 14. Mai. Ich lade auch Sie herzlich ein, an einer der bundesweiten Veranstaltungen teilzunehmen und wünsche Ihnen dabei viel Freude.

Ihr

Dr. Michael Ernich,  
Präsident des  
Deutschen Wanderverbands

als neuer Präsident des Deutschen Wanderverbands (DWV) danke ich zunächst meinem Vorgänger Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, der in den vergangenen fast 20 Jahren die Geschicke des Verbands bestimmt hat und aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste. Ich wünsche ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit! Zugleich freue ich mich, den Verband und damit seine Mitgliedsvereine weiter in eine sichere Zukunft zu führen. Einsetzen werde ich mich dafür, das Wandern und das vielfältige Engagement der DWV-Mitgliedsorganisationen noch stärker ins Bewusstsein von Politik und bei Behörden zu rücken. Zum Beispiel im Rahmen des diesjährigen Tages des Wanderns am 14. Mai. Ich lade auch Sie herzlich ein, an einer der bundesweiten Veranstaltungen teilzunehmen und wünsche Ihnen dabei viel Freude.

## Inhalt

- 4 Jubiläum: „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ feiern 20. Geburtstag
- 6 Für Vereine: Videoclips zum Familien- und Kitawandern
- 7 WaldWegweiser: Auf der Zielgeraden
- 7 Naturwunderwahl: Jetzt bewerben
- 8 Projektabschluss: Wandern, Naturschutz und regionale Identität
- 8 Künstliche Intelligenz: Leitfaden für die tägliche Arbeit
- 9 Jahreskulturthema: Wettbewerb zu bedeutenden Persönlichkeiten
- 10 Tag des Wanderns: Bundesweit über 300 Veranstaltungen informieren über alle Facetten einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen in Deutschland
- 12 Verband: Dr. Michael Ernich ist neuer Präsident des Deutschen Wanderverbands
- 13 6. Deutscher Winterwandertag: Veranstalter\*innen und Ausrichter\*innen ziehen positive Bilanz
- 14 Caravan Salon: DWV-Veranstaltungen als Fortbildungen für das DWV-Wanderführer\*innen®-Zertifikat nutzbar

Bildquelle Titelbild: ARochau – stock.adobe.com

**140** Jahre  
Deutscher  
Wanderverband

*Vielfalt ist  
unsere Stärke*

**Wanderfit –  
eine Initiative  
der BKK Pfalz**

www.wanderfit.de  
**wanderfit**  
Eine Initiative der BKK Pfalz

**BKK Pfalz**

Service-Telefon: 0800/133 33 00  
info@bkkpfalz.de, www.bkkpfalz.de  
www.facebook.com/bkkpfalz  
www.instagram.com/wanderfitbkkpfalz

# Alle Beteiligten profitieren

Die Qualitätsinitiative „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbands feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. In den zertifizierten Häusern kommen Wandernde auf ihre Kosten. Die Gastgeber\*innen machen ihre Betriebe mit der Initiative fit für die Zukunft.



Bei „Qualitätsgastgebern Wanderbares Deutschland“ sind Wandernde in den richtigen Händen. Wanderkundige Mitarbeiter\*innen geben Tipps für spannende Touren.

Besonders gefällt mir, dass ich Kleidung sowie Ausrüstung unkompliziert trocknen kann und nach einer Abstellmöglichkeit für meine Wanderschuhe nicht lange suchen muss“, lobt Anja Schweitzer die „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“, die in diesem Jahr ihren 20. Geburtstag feiern. Die 58-jährige Frau aus Niedersachsen kommt gerade von einer Wanderung im thüringischen Eichsfeld und steht zufrieden im Bauerngarten von Hof Sickenberg. Dort warten ein leckeres Abendessen mit regionalen

Produkten sowie alle anderen Vorzüge eines „Qualitätsgastgebers Wanderbares Deutschland“ auf sie. Schweitzer ist routinierte Wanderurlauberin. Außer in Thüringen ist sie viel in Baden-Württemberg, Hessen und Norddeutschland unterwegs. Aber egal wo sie ihrer liebsten Freizeitaktivität nachgeht: Am wohlsten fühlt sie sich, wenn sie unterwegs bei einem „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ unterkommt, dort Gleichgesinnte trifft und gut gepflegt wird. Im Gegensatz zu vielen anderen böten diese Häuser außerdem kurzfris-

tig und für nur eine Nacht Unterkunft sowie einen Reservierungsservice für die nächste Etappenunterkunft. „Diesen Service habe ich oft genutzt, die Qualitätsgastgeber sind auf Wanderinnen und Wanderer spezialisiert und das spüren diese sofort“, sagt Schweitzer. Die Kriterien, nach denen die „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ zertifiziert werden, wurden vom Deutschen Wanderverband (DWV) vor über 20 Jahren aufbauend auf den Bedürfnissen von Wandernden und begleitet von Fachverbänden wie dem

Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) und dem Deutschen Tourismusverband (DTV) sowie erfahrenen Wanderführer\*innen entwickelt. Jedes zertifizierte Haus erfüllt 22 Kernkriterien und mindestens acht Wahlkriterien für Unternehmensebetriebe und 18 Pflichtkriterien für Gastronomiebetriebe. Neben der Möglichkeit, die Ausrüstung unkompliziert zu trocknen und dem besonderen Reservierungsservice bieten Qualitätsgastgeber eine Wanderapotheke für kleinere Blessuren sowie die Garantie, dass Speisen frisch mit regionalen Produkten zubereitet sind. Selbstverständlich ist auch, dass Wasserflaschen aufgefüllt und der Gepäcktransport zur nächsten Unterkunft organisiert werden. Jan Fillisch ist beim DWV zuständig für die Qualitätsinitiative: „Das Kriterium, das uns ganz besonders von anderen Zertifizierungen unterscheidet, sind wanderkundige Mitarbeiter\*innen, die Informationen zu ortsnahen Wandermöglichkeiten und spannenden Touren geben können.“ Auch für Schweitzer ist dieses Kriterium entscheidend dafür, dass sie während ihrer Wanderurlaube seit vielen Jahren nahezu ausschließlich auf „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ setzt: „Die Auskünfte dort gehen weit über das hinaus, was mir Wanderbücher oder Tourenportale bieten. Bei den Qualitätsgastgebern bekomme ich aktuelle Informationen zur jeweiligen Wanderregion und vor allem gibt's immer persönliche Touren-Tipps, die sich im Gespräch mit den Gastgeberinnen und Gastgebern durchaus nochmal verändern. Oft waren diese Touren die, an die ich mich auch Jahre später noch gerne erinnere.“ In diesen individuellen Informationen sieht Fillisch die Ursache dafür, dass die Zertifizierungen für die „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ im Gegensatz zu klassischen Sterne-Zertifizierungen nicht

zurück gehen, sondern in manchen Regionen sogar wachsen. Unterm Strich liege die Zahl der „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ bundesweit seit einigen Jahren bei rund 1.250. Bei Udo Fischer, Geschäftsführer des Touristikverbands Landkreis Rotenburg (Wümme), steigen die Zahlen. Im Landkreis Rotenburg (Wümme) mit der Nordpfade-Wanderregion habe es Anfang des Jahres 2016 19 zertifizierte Gastgeber gegeben, jetzt seien es 37 Betriebe. Demgegenüber melden der Dehoga und der DTV einen starken Rückgang der klassischen Sterne-Zertifizierungen. Laut DTV gab es im Jahr 2010 noch knapp 66.000 zertifizierte Ferienhäuser oder -wohnungen. Aktuell seien es knapp 23.500. Die Zahl der Sterne zertifizierten Hotels ist dem Dehoga zufolge in den vergangenen 15 Jahren ebenfalls stark gesunken. Demnach waren 2011 etwas mehr als 8.200 Hotels mit Sternen ausgezeichnet, 2025 nur noch rund 6.300. Demgegenüber werden Themenlabels wie die „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ laut einer Untersuchung des Tourismusverbands immer wichtiger.

Bezogen auf die Zertifizierung als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ sieht Fischer für alle Beteiligten Vorteile. „In Regionen wie bei uns mit den Nordpfade-Wanderwegen können sich Besucher wegen der vielen Qualitätsgastgeber darauf verlassen, dass es sich hier gut wandern lässt.“ Auf Seiten der Gastgeber\*innen beobachtet der Geschäftsführer ein durch die Zertifizierungen steigendes Bewusstsein für Wandernde und deren Bedürfnisse. Das wiederum habe Effekte für die gesamte Region. „Nach innen und außen“, so Fischer. Nach innen, indem Politik, Verwaltung sowie Bürger\*innen sich zuneh-



Für Jan Fillisch (li.) vom DWV stehen digitale Kommunikation und Nachhaltigkeit bei der Überarbeitung der Kriterien für die „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ ganz oben. Udo Fischer, Geschäftsführer des Touristikverbands Landkreis Rotenburg (Wümme), registriert einen rapiden Anstieg der Zahl von Qualitätsgastgebern in der Nordpfade-Wanderregion.



## Für Wandernde

Die Kriterien für die Zertifizierung der „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ sind aus den Bedürfnissen von Wandernden hergeleitet. Neben der Möglichkeit, die Ausrüstung unkompliziert zu trocknen, und der Reservierungsmöglichkeit nur für eine Nacht bieten Qualitätsgastgeber eine Wanderapotheke sowie die Garantie, dass Speisen frisch mit regionalen Produkten zubereitet sind. Selbstverständlich ist auch, dass Wasserflaschen aufgefüllt und der Gepäcktransport zur nächsten Unterkunft organisiert werden.

mend für den Erfolg der Nordpfade-Wanderregion engagierten. Nach außen, indem Wandernde allein aufgrund der Anzahl der Qualitätsgastgeber\*innen sehen würden, dass die Region sich auf deren Bedürfnisse eingestellt habe. Fillisch ergänzt einen weiteren Punkt: „Die Anzahl der Hotels in Deutschland ist in den vergangenen Jahren gesunken. Während Hotelketten und große Anbieter ihre Marktanteile ausbauen, geraten inhabergeführte Betriebe zunehmend unter Druck. Genau hier kann unsere Qualitätsinitiative helfen.“ Eine DTV-Studie habe gezeigt, dass Qualitätsinitiativen wie die „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ kleine und mittelständische Unternehmen resilient und zukunftsfähig machten. Allerdings, so der Experte, müssten die Qualitätskriterien immer wieder an neue Trends und Bedürfnisse angepasst werden, um in der Realität zu bestehen. Fillisch: „Deswegen werden die Kriterien für die Qualitätsgastgeber derzeit überarbeitet. In Zukunft wichtiger werden digitale Kommunikation und Nachhaltigkeit.“

## Familie

### Videoclips zum Familien- und Kitawandern



Nachdem der Deutsche Wanderverband (DWV) im vergangenen Jahr eine Medienbank mit Fotos für die Familienarbeit der Mitgliedsvereine erstellt hat, sind nun auch die Videoclips zum Familien- und Kitawandern fertig. Die Familienvertretungen der DWV-Mitgliedsvereine hatten sich geeignetes Bild- und Videomaterial dringend gewünscht. Bei der Produktion waren Familiengruppen aus den Vereinen sowie eine vom DWV ausgezeichnete Wanderkita eingebunden. Die Videos sind auf der DWV-Webseite online und können für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Über YouTube-Links können die Filme geteilt und auf den Webseiten der DWV-Mitgliedsvereine und Ortsgruppen eingebunden werden. Der Download ist auch über die Mediendatenbank möglich, die der DWV seinen Mitgliedsvereinen zur Verfügung stellt. Die Filme hat der DWV mit Geldern der Globetrotter Stiftung durch die Agentur Bläfeld erstellen lassen. Sie sind zur Unterstützung der Familien- und Nachwuchsarbeit gedacht und können so die Vereinsentwicklung stärken.

Der Film zum Familienwandern zeigt, wie viel Spaß das Wandern macht, wenn mehrere Familien zusammen unterwegs sind. Er bietet einen Einblick in das Angebot der DWV-Mitgliedsvereine für Familien und macht Lust, dabei zu sein – als Teilnehmer\*in oder als Ehrenamtler\*in. Der zweite Film stellt das Kitawandern vor. Dabei wird sichtbar, dass das Wandern mit der Kita ein Erlebnis für Klein und Groß ist. Bewegung und Naturerleben, Gesundheitsförderung und Spaß kommen hier zusammen. Kooperationen zwischen Kitas und Wandervereinen unter dem Dach des DWV stärken das Kitawandern. Im Film wird deutlich, welche Chancen darin stecken.

## Wandern

### Ausbildungskooperation von DWV und LTV Sachsen

Der Deutsche Wanderverband (DWV) und der Landestourismusverband Sachsen (LTV Sachsen) haben im Januar eine Kooperation zur Ausbildung von Wanderführer\*innen in Sachsen besiegelt. Ziel ist es, das Wandern für Gäste und Einheimische noch attraktiver zu gestalten. Einheitliche Ausbildungsstandards sind wichtig, um die Qualität der bundesweit anerkannten Ausbildung als zertifizierte DWV-Wanderführer\*innen® zu gewährleisten. In der Wander- und Pilgerakademie Sachsen sind bis heute 25 DWV-Wanderführer\*innen® nach den Qualitätsstandards des DWV zertifiziert worden.

Andrea Kis, Direktorin des LTV Sachsen: „Die neue Kooperation gibt uns die Chance, Sachsen als zentralen Ausbildungsstandort für Wanderführer weiter zu stärken. Wir freuen uns sehr, den frisch zertifizierten Wanderführern so die Teilnahme an weiteren Bildungsangeboten des DWV wie beispielsweise dem DWV-Gesundheitswanderführer® zu ermöglichen.“



Haben in Leipzig ihre Kooperation zur Ausbildung von Wanderführer\*innen in Sachsen besiegelt (v.l.): Werner Mohr, 1. Vizepräsident des DWV, DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks, Andrea Kis, Direktorin des LTV Sachsen und Heidrun Hiemer, 3. DWV-Vizepräsidentin und Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Wandern Sachsen.

### 500. Gesundheitswanderung



Bereits im vergangenen Dezember hat Walter Sittig, ehemaliger Hauptgeschäftsführer des Schwarzwaldvereins, seine 500. DWV-Gesundheitswanderung in Freiburg angeboten. Das DWV-Gesundheitswandern® entschleunigt und macht Spaß. In kleinen Gruppen lernen die Teilnehmenden ungezwungen neue Leute kennen. Nebenbei macht die Kombination aus kurzen Wanderungen und einfachen Übungen fit. Sittig bietet das DWV-Gesundheitswandern® seit 2015 – lediglich durch die Corona-Auflagen unterbrochen – dienstags um 10.00 Uhr und um 14.00 Uhr an. Inzwischen gibt es sogar einen kleinen „Fanclub“ der wöchentlichen Angebote. Weil das DWV-Gesundheitswandern® so gesund ist, werden entsprechende Angebote übrigens von vielen gesetzlichen Krankenkassen als Präventionskurse anerkannt.

### 796 Wanderführer\*innen in 10 Jahren

Ihr 10-jähriges Jubiläum hat die Bayerische Heimat- und Wanderakademie im März gefeiert. Seit ihrer Gründung bildete die Akademie des Wanderverbands Bayern fast 800 Wanderführer\*innen aus. Ausbildungsabschlüsse sind neben dem/der zertifizierten DWV-Wanderführer\*in® seit 2016 der/die zertifizierte Natur- und Landschaftsführer\*in. Außerdem bietet die Akademie verschiedene Fortbildungen unter anderem zum DWV-Gesundheitswandern® sowie zu den Bereichen Karte & Kompass, Outdoor Erste Hilfe, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder inklusives Wandern. Neu im Angebot ist die Ausbildung zum zertifizierten Tourguide.



Mit viel Prominenz und einer Baumpflanzaktion feierte der Wanderverband Bayern das Jubiläum seiner Akademie.

## Naturschutz

### Auf der Zielgeraden



Seit zwei Jahren widmet sich das Projekt WaldWegweiser der Entwicklung von Lösungsansätzen für den Umgang mit erholungsbezogenen Konflikten im Wald. Ziel ist ein digitales Beratungstool. Dafür arbeitet der Deutsche Wanderverband eng zusammen mit den drei Modellregionen Sektetal im Ostharz (Sachsen-Anhalt), Rohrhardsberg im Hochschwarzwald (Baden-Württemberg) sowie Gehn und Westliches Wiehengebirge (Niedersachsen). In mehreren Workshops sind in den Modellregionen erstmals wichtige Akteur\*innen aus Forst, Naturschutz, Tourismus, Kommunen und Natursport zusammengekommen. Es wurde darüber gesprochen, wie die Erholung in der Natur für die unterschiedlichen Interessengruppen verbessert werden kann.

Schon allein diese Vernetzung war ein wichtiger Schritt: Sie hat den direkten Austausch ermöglicht, wichtige Fragen geklärt und den Zugang zu den richtigen Ansprechpersonen erleichtert. Weitere Erkenntnisse fließen als Best Practices in das digitale Beratungstool, ebenso wie länderspezifische Gesetzeslagen, Lösungsansätze für Kommunikationsprobleme und unterschiedliche Perspektiven auf den Wald. Ein Tutorial zur Arbeit mit OpenStreetMap im Wanderkontext stellt das Herzstück des Tools dar und ist aufgrund seiner thematischen Ausrichtung bisher einmalig. Das Tool wird voraussichtlich ab Sommer 2025 für Waldakteur\*innen bereitstehen.

Das Projekt „Open Data und digitale Lenkung für Besucher\*innen – Handlungsbedarf, Regelungsmöglichkeiten & Kommunikation im Wald, kurz: WaldWegweiser“ wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) gefördert. Darüber hinaus ist das Projekt dem Handlungsfeld „Wald und Gesellschaft“ der Charta für Holz 2.0 zugeordnet.

### Naturwunderwahl: Jetzt bewerben



Naturwunder des Jahres 2024 wurde der Langwarder Groden auf der Nordsee-Halbinsel Butjadingen.

Wie im vergangenen Jahr ist der Deutsche Wanderverband (DWV) bei der diesjährigen Naturwunderwahl Kooperationspartner der Heinz Sielmann Stiftung. Zur Wahl stehen neun Naturschönheiten. Um eine dieser Naturschönheiten zu werden, können sich Vereine, deren Regionen, aber auch Tourismusorganisationen, Naturparke etc. bis zum 15. Juni unter anmeldung@sielmann-stiftung.de bewerben (Einzelpersonen sind ausgeschlossen). Die Bewerbung darf maximal eine DIN A4 Seite (Word- oder PDF-Datei) umfassen. Unter den eingesandten Bewerbungen wählt eine Jury aus Vertretenden der Sielmann-Stiftung und des DWV neun Naturwunder aus, die anschließend in den offiziellen Wettbewerb gehen. Ermittelt wird das Naturwunder 2025 mit einer bundesweiten Publikumswahl im Internet vom 11. August bis zum 28. September. Mit der Naturwunderwahl werben der DWV und die Heinz Sielmann Stiftung für Naturphänomene vor der eigenen Haustür.

### Nachhaltiger Sport 2030

Im März hat der Beirat „Umwelt und Sport“ des Bundesumweltministeriums, zu dem DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks in der vergangenen Legislatur gehörte, sein aktuelles Positionspapier „Nachhaltiger Sport 2030“ veröffentlicht. In das Papier sind Projektergebnisse sowie neue politische Entwicklungen eingeflossen. Neu aufgenommen wurde das Handlungsfeld „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Ebenso wird die Digitalisierung im aktualisierten Positionspapier als wirksamer Mechanismus für eine nachhaltige Entwicklung im Sport hervorgehoben. Richtig eingesetzt kann die Digitalisierung laut Beirat helfen, ökologische Belastungen und soziale Konflikte im Natursport zu reduzieren. Eine digitale Aktivitätslenkung ermöglichte den Schutz der Natur und gewährleiste ein harmonisches Miteinander von sportlichen Aktivitäten mit anderen Nutzungsformen. Zum Positionspapier: [www.bmu.de/DL2570](http://www.bmu.de/DL2570)

### Grundsatzpapier Naturschutz

Ein Grundsatzpapier zum Naturschutz haben die im Deutschen Wanderverband (DWV) organisierten Fachwarte Naturschutz im Februar fertig gestellt. Das verbandsinterne Papier eignet sich für die Arbeit vor Ort, ist aber jeweils etwa hinsichtlich der Besonderheiten in den Bundesländern anzupassen. Es thematisiert rechtliche Grundlagen und wichtige Ziele wie die Harmonisierung von Naturnutzung und Naturschutz. Skizziert werden zudem Maßnahmen des DWV und seiner Mitgliedsorganisationen zur Umsetzung der Ziele. Hier geht es etwa um die Information der DWV-Mitglieder durch den Dachverband, um die Einrichtung ressourcenschonender Infrastruktur, um die Beteiligung bei behördlichen Verfahren sowie die Betreuung von Wanderwegen und die Beteiligung an Landschaftspflegemaßnahmen. Das Papier wird vom DWV im April an die Verantwortlichen in den DWV-Organisationen geschickt.

# Medien

## Projektabschluss: Wandern, Naturschutz und regionale Identität

Die Beteiligten im jetzt beendeten Projekt zur digitalen Teilhabe „Wandern, Naturschutz und regionale Identität“ des Deutschen Wanderverbands (DWV) ziehen eine positive Bilanz. Nachwuchsgewinnung, Mitbestimmung und Resilienz lauten die Stichworte. DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks war Leiterin des gemeinsam mit dem Netzwerk Bahnhof Langstadt e.V. (NBL) durchgeführten Projektes: „Gemeinsam mit den Modell-Vereinen haben wir es geschafft, Prozesse der Digitalisierung anzukurbeln. Aber nicht als Selbstzweck, sondern um demokratische Prinzipien wie Teilhabe, Transparenz und Mitbestimmung in den Vereinen zu fördern und gleichzeitig strukturelle Veränderungen anzustoßen.“ Konsens unter allen Beteiligten ist auch, dass die Barrieren im Umgang mit neuen Medien während des Projektes in den drei Modell-Vereinen Harzklub, Odenwaldklub und Spessartbund gesenkt wurden und das digitale Selbstbewusstsein gewachsen ist. Inhalte der verschiedenen Veranstaltungen sowie alle Newsletter aus dem Projekt mit Tipps und Tricks rund um die Digitalisierung stehen on-



Der Spessartbund veranstaltete einen Podcast-Workshop im Rahmen des Projekts „Wandern, Naturschutz und regionale Identität“.

line zur Verfügung: [www.wanderverband.de/engagement/zusammenhalt-durch-teilhabe](http://www.wanderverband.de/engagement/zusammenhalt-durch-teilhabe)  
Das Projekt „Wandern, Naturschutz und regionale Identität: Drei Wandervereine im Netzwerk Deutscher Wanderverband gehen gestärkt in die digitale Zukunft“ wurde gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) im Programm „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

## wanderbar! ist da



Am 13. Mai kommt das neue „wanderbar!“ auf den Markt. Was gibt es Neues in der Wanderszene? Welche Entwicklungen erwarten Expert\*innen? In der neuen Ausgabe werden die aktuellen Wandertrends auf 28 Seiten vorgestellt. Außerdem enthält das „Jahresmagazin für WanderGlück und NaturGenuss“ viele weitere Highlights, etwa „Wege zum Genuss: Wandern, wo der Wein wächst“ oder „Entdeckungen im WanderSüden“ – ein großes Baden-Württemberg-Special. Und natürlich werden wie gewohnt reizvolle Wander-Destinationen vorgestellt. 196 Seiten kosten im Einzelverkauf 7,50 Euro. DWV-Mitglieder bekommen das Abonnement zum Sonderpreis. Infos: [wanderbares-deutschland.de/wanderbar](http://wanderbares-deutschland.de/wanderbar)

## Positive Bilanz

Die Bilanz der Online-Veranstaltungsreihe „Themengeflüster“ des Deutschen Wanderverbands (DWV) kann sich sehen lassen: Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Teilnehmendenzahl der fünf Veranstaltungen auf über 600 verdoppelt. Höhepunkt war am 14. Januar das Thema „Wandern mit komoot und das Angebot für DWV-Aktive in der komoot academy!“ mit rund 200 Teilnehmenden. Initiiert hat die Veranstaltungsreihe 2023 der DWV. Sie richtet sich an Akteur\*innen aus den Mitgliedsorganisationen. Jeweils im Winterhalbjahr werden aus den Wünschen der im Verband organisierten Menschen abgeleitete Themen behandelt. In der diesjährigen Saison waren mit Komoot und Kompass gleich zwei Kooperationspartner der DWV Service GmbH im Programm vertreten. Das „Themengeflüster“ soll in der Saison 2025/2026 fortgeführt werden.

## KI-Leitfaden

In der Vereinsarbeit kann Künstliche Intelligenz (KI) sehr nützlich sein. Zugleich sollte sie reflektiert zum Einsatz kommen. Deswegen haben der Deutsche Wanderverband (DWV) und die unter seinem Dach organisierten Medien-Expert\*innen gemeinsam mit Carolin Dietrich aus dem Netzwerk Bahnhof Langstadt e.V. im Rahmen des Projektes „Wandern, Naturschutz und regionale Identität – Drei Wandervereine im Netzwerk Deutscher Wanderverband gehen gestärkt in die digitale Zukunft“ einen Leitfaden zur KI-Nutzung entwickelt. Der Leitfaden gibt Empfehlungen zu erlaubten und verbotenen Einsatzgebieten, Grundlagenwissen hinsichtlich rechtlicher Fragen und ein kleines Glossar. Sehr praktisch sind die Tipps zum effizienten Umgang mit KI sowie eine Liste empfohlener KI-Programme. Der Leitfaden kann von den Mitgliedsorganisationen als Grundlage genutzt werden, um die Arbeit mit KI in der eigenen Organisation zu regeln. Zum Leitfaden: [www.wanderverband.de/wandern/wanderwissen/studien-und-leitfaeden](http://www.wanderverband.de/wandern/wanderwissen/studien-und-leitfaeden)

## Wandertag im Eichsfeld



Wer nochmals eintauchen möchte in die schönsten Momente und Höhepunkte von Deutschlands größtem Wanderfest in Heilbad Heiligenstadt und dem Eichsfeld, kann dies auf YouTube mit dem Video „122. Deutscher Wandertag 2024 – Das war Deutschlands größtes Wanderfest im Eichsfeld“ tun. Ebenfalls sehenswert ist ein Bildband, der die Geschichte des 122. Deutschen Wandertags dokumentiert und alle wichtigen Meilensteine – von der offiziellen Verkündung bis hin zur unvergesslichen Wander- und Festwoche – in eindrucksvollen Bildern festhält. Digital anzusehen ist der Bildband unter [photoconnector.net](http://photoconnector.net).

# Kultur

## Bis 31. Mai: Jahreskulturthema



In diesem Jahr steht der Wettbewerb zum Jahreskulturthema unter dem Motto „Bedeutende Persönlichkeiten“. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ein Wettbewerbsbeitrag kann zum Beispiel ein Wanderweg sein, der sich mit Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten auseinandersetzt. Möglich ist auch eine einzelne Wanderung oder eine Gemeinschaftsaktion, bei der sich die Teilnehmenden auf die Spuren national oder regional prominenter Zeitgenoss\*innen begeben. Wichtig ist, dass die Bewerbung sich auf einen vorhandenen Wanderweg oder eine abgeschlossene Wanderung bzw. ein abgeschlossenes Projekt bezieht, die oder das höchstens fünf Jahre alt ist. Zu gewinnen gibt es 500 Euro für den 1., 300 Euro für den 2. und 200 Euro für den 3. Platz. Bis zu sieben weitere gute Wettbewerbsbeiträge werden auf der DWV-Internetseite veröffentlicht. Über die Gewinner\*innen entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des DWV-Vorstandes und Kulturfachwart\*innen der Mitgliedsvereine. Die Gewinner\*innen werden voraussichtlich im Rahmen der DWV-Mitgliederversammlung am 26. September 2025 in Kassel bekannt gegeben. Teilnehmen können alle DWV-Mitgliedsvereine sowie deren Ortsgruppen. Einfach eine aussagekräftige Kurzbeschreibung auf maximal zwei DIN-A4-Seiten (gerne mit Fotos und/oder weiterführenden Link) bis zum 31. Mai 2025 per Mail an: [info@wanderverband.de](mailto:info@wanderverband.de).

# Wege

## Klimawandel

Wie stark sind Wanderwege vom Klimawandel betroffen? Die im DWV-Projekt „Klimaangepasste Qualitätstransformation“ durchgeführte Befragung zeigt: Wanderwege sind insbesondere von Windbruch (63%), Schädlingen (61%) und Trockenheit (57%) betroffen. Diese klimabedingten Veränderungen haben Auswirkungen auf die Qualität der Wege. Besonders stark wird die Qualität durch zerfallene oder zerstörte Wege (62%), die Zunahme von Gefahrenquellen (61%) und zugewachsene Wege/Pfade (60%) beeinträchtigt. Hier setzt das DWV-Projekt mit der Entwicklung eines digitalen Qualitätsmonitorings an, das effiziente Anpassungsmaßnahmen erleichtert. Parallel dazu entsteht ein Leitfaden mit praxisnahen Maßnahmen für klimawandelbedingte Herausforderungen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz mit Begleitung durch das Kompetenzzentrum Grüne Transformation des Tourismus im Rahmen der LIFT Transformation gefördert.

## Wanderbares Deutschland



In Stuttgart bekamen Wege und Regionen aus neun Bundesländern eine Urkunde.

Im Januar hat der Deutsche Wanderverband im Rahmen der Messe Fahrrad- & WanderReisen (Teil der CMT) in Stuttgart die Urkunden für die von ihm frisch zertifizierten Wege und Regionen vergeben. Es wurden 31 lange Wege mit einer Gesamtlänge von 3.306 Kilometern als „Qualitätswege Wanderbares Deutschland“ und 81 kurze Wege mit einer Gesamtlänge von 851 Kilometern ausgezeichnet. Außerdem wurden mit dem ZweiTälerLand im Schwarzwald und der Solling-Vogler-Region im Weserbergland zwei Regionen als „Qualitätsregionen Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Insgesamt bekamen Wege und Regionen aus neun Bundesländern eine Urkunde.

# Deutsche Wanderjugend



## Wettbewerb: „Jugend wandert“

Zum sechsten Mal richtet die Deutsche Wanderjugend (DWJ) den Bundeswettbewerb „Jugend wandert“ aus. Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen sind eingeladen, vom 1. Juli 2025 bis 31. Juli 2026 am Wettbewerb teilzunehmen.

Je nachdem, was die teilnehmenden Gruppen für sich als Herausforderung sehen, sind kurze Wanderungen, eine Tagestour oder auch mehrtägige Wanderungen möglich. Die Form der Wanderung darf kreativ gewählt werden. Auch Wanderungen mit Begleittieren, Fahrrad- oder Kanutouren, Trekkingabenteuer oder Themenwanderungen sind möglich. Wichtig ist nur, dass die Kinder und Jugendlichen aktiv bei Durchführung und Dokumentation beteiligt sind und Mitbestimmung leben dürfen. Wir bitten alle Ortsgruppen, Wanderführungen und Hauptvereine für den Wettbewerb zu werben. Presstexte, Materialien für Internetseiten und Rundmails, gedruckte Falblätter und Abbildungen für Social Media sind bei der Wanderjugend erhältlich. Bitte einfach bei [info@wanderjugend.de](mailto:info@wanderjugend.de) anfordern. Weitere Informationen zum Bundeswettbewerb finden sich auf [www.wanderjugend.de](http://www.wanderjugend.de).  
Torsten Flader



# Tag des Wanderns



Am 14. Mai ist es wieder soweit. Wie in jedem Jahr informiert dann der Tag des Wanderns bundesweit mit über 300 Veranstaltungen über die Facetten einer der beliebtesten Outdoor- und Freizeitbeschäftigungen in Deutschland.

Seit 2017 laden dezentral die Mitgliedsvereine des Deutschen Wanderverbands (DWV) sowie Nationale Naturlandschaften, Schulen, Kitas, aber auch Unternehmen, Kommunen und viele weitere Organisationen Menschen ein, um ihnen zu zeigen, wie vielfältig das Wandern ist. Das Spektrum reicht von Wanderungen für Familien und Kita-Gruppen bis hin zu Naturschutz-Exkursionen. Auch Schnupperangebote des DWV-Gesundheitswanderns® stehen auf dem Programm. Bei diesen Wanderungen wechseln sich kurze Wanderetappen mit einfachen physiotherapeutischen Übungen ab.

Die Schirmherrschaft über den diesjährigen Tag des Wanderns am 14. Mai hat Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Foto oben) übernommen. Er selbst ist begeisterter Wanderer: „Wer wandert, kann die Schönheit der Natur und ihre Vielfalt Schritt für Schritt entdecken. Leider ist diese biologische Vielfalt massiv bedroht. Das Artensterben zu stoppen gehört zu den wichtigsten Aufgaben unserer Zeit und ich bin fest davon überzeugt: Wandern ist ein wunderbarer Weg, um ein Bewusstsein für unsere heimische Umwelt zu entwickeln und die Notwendigkeit zu erfassen, gut mit ihr umzugehen und sich für ihren Schutz zu

engagieren. In diesem Sinne freue ich mich über jede Initiative, die Menschen motiviert, sich in der Natur zu bewegen.“ Die in diesem Jahr vom Schwarzwaldverein organisierte Zentralveranstaltung zum Tag des Wanderns findet in St. Märgen im Schwarzwald statt und markiert zugleich den Start in das 125. Jubiläumsjahr des Westweges. Der rund 285 Kilometer lange Weg quert den Schwarzwald von Nord nach Süd und gilt als einer der ältesten Fernwanderwege Deutschlands. Die Zentralveranstaltung wird einer der ersten offiziellen Termine von Dr. Michael Ermrich als Präsident des Deutschen Wanderverbands (DWV) sein: „Ich freue mich, in St. Märgen dabei zu sein und bin froh, dass der DWV den Tag des Wanderns vor fast zehn Jahren initiiert hat.“ Wandern sei nicht nur ein bedeutender Faktor für den Freizeit- und Tourismussektor. Wandern sei auch gesund. „Es stärkt Körper, Geist und Seele. Das Fundament dafür haben wir den tausenden ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen unter dem Dach des DWV zu verdanken. Sie kümmern sich bundesweit um die Wanderwege, markieren sie und sorgen durch intelligente Routenführungen dafür, dass die Belange des Naturschutzes gewahrt bleiben“, so der DWV-Präsident. Ermrich glaubt, dass die mehr als 300 Veranstaltungen anlässlich des Tages



des Wanderns die umwelt- und klimaschonendste Outdoor-Freizeitbeschäftigung noch populärer machen. Wie in jedem Jahr bekommen die Teilnehmenden an den Veranstaltungen neben der Anstecknadel zum Tag des Wanderns kleine Präsentie. In diesem Jahr sind es Kekse von Manner und Sonnencreme von Eco Elio. Außerdem gibt es wieder die Samentüte für eine blühende Wiese, auf der sich Insekten wohl fühlen. Anders als in den Vorjahren ist auf diese Tüte ein QR-Code zum Scannen gedruckt. Der Code führt zu einem Onlineformular, über das die Teilnehmenden der Veranstaltungen sich mit wenigen Klicks am großen Gewinnspiel anlässlich des diesjährigen Tages des Wanderns beteiligen können. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise. Zum Beispiel einen Gutschein von Wikingen Reisen im Wert von 500 Euro oder Gutscheine für jeweils zwei Personen und zwei Übernachtungen in einem Ringhotel oder einen Rucksack von Tatonka. Dazu gibt es nach Eingabe der nötigen Daten eine persönliche Teilnahmeurkunde per Email und ein Infoblatt zu den Angeboten der DWV-Partner, die diesen Tag des Wanderns ermöglichen. Über die einzelnen Veranstaltungen zum 14. Mai – Tag des Wanderns informiert die Seite [www.tag-des-wanderns.de](http://www.tag-des-wanderns.de). Interessierte erfahren dort alles Wissenswerte über alle beim

## Unsere Partner

Hauptsponsor

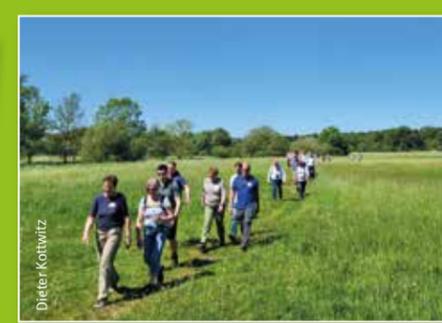


Weitere Partner



DWV gemeldeten Touren inklusive Ansprechpersonen, Zeit, Treffpunkt und die jeweiligen Themen. Wer will, kann zum Beispiel gleich am Morgen zu einer Sonnenaufgang-Wanderung starten, die der Baumberge-Verein organisiert. Eine Feierabendwanderung bietet der Schwarzwaldverein Baden-Baden an, ebenso wie der Märkische Wanderbund Fläming-Havelland e.V., mit dem es nach dem Feierabend an den südlichen Stadtrand von Berlin geht. Der Rennsteigverein 1896 e.V., Ortsgruppe Suhl, organisiert eine Sternwanderung mit Vorschulkindern. In dem Ort Much in Nordrhein-Westfalen wartet eine Wanderung mit Alpakas, im Naturpark Kellerwald-Edersee gibt es eine Wanderung zu Wildkräutern, der Tourismusverband Rügen führt auf slawischen Spuren entlang der Küste und beim Eifelverein Ortsgruppe Prüm können die Teilnehmenden die Maare entdecken. Und wer will, kann beim Spessartbund e. V. 1913 auch eine DWV-Gesundheitswanderung ausprobieren... Am Tag des Wanderns findet jede\*r das passende Angebot.

Unterstützt wird der Tag des Wanderns von der Sparkassen Finanzgruppe als Hauptsponsor sowie durch die Partner Lowa, Wikingen Reisen, Kompass Verlag, Tatonka, Eco Elio, Manner, Maier Sports, Ringhotels und unseren Content-Partner Komoot.



# Wegweiser

## Neuer Präsident des Deutschen Wanderverbands ist Dr. Michael Ermrich



Alter und neuer DWV-Präsident: Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß und Dr. Michael Ermrich während der Mitgliederversammlung im März.

Dr. Michael Ermrich ist neuer Präsident des Deutschen Wanderverbands (DWV). Der ehemalige Landrat und Präsident der ostdeutschen Sparkassen ist während der außerordentlichen DWV-Mitgliederversammlung in Kassel am 22. März mit großer Mehrheit der Stimmen zum neuen DWV-Chef gewählt worden. Ermrich bedankte sich für das große Vertrauen der Delegierten und nannte als Schwerpunkte seiner künftigen Tätigkeit die Herstellung eines möglichst engen Kontaktes zu

den Mitgliedsvereinen, die Vertretung der Interessen der Wanderbewegung gegenüber der Politik und bei Behörden, gestützt auf die engagierten Mitarbeiter\*innen in der Geschäftsstelle. Dem Thema Wandern ist der 71-jährige Träger des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland seit vielen Jahren verbunden. So war er von 1995 bis 2015 Hauptvorsitzender des Harzklubs, zwischen 2015 und 2022 DWV-Schatzmeister und seit dem Jahr

2022 ist er Ehrenmitglied des DWV. Ermrich wuchs in Elbingerode im Harz auf und promovierte 1982 an der TH Ilmenau zum Dr.-Ing. 1992 wurde er Landrat des Landkreises Wernigerode und von 2007 bis 2013 war er Landrat des Landkreises Harz. Zwischen 2013 und 2021 trug er als Geschäftsführender Präsident Verantwortung für den Ostdeutschen Sparkassenverband.

Ermrich löst Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß ab, der Ende vergangenen Jahres aus gesundheitlichen Gründen als Präsident des Deutschen Wanderverbands zurückgetreten war. Rauchfuß bestimmte den Weg des Verbands seit dem Jahr 2007. Schul- und Familienwandern, die Gesundheits- oder Qualitätsinitiativen: Die Liste der Bereiche, in denen Rauchfuß entscheidende Akzente setzte, ließe sich lange fortsetzen. Während der Mitgliederversammlung wurde er begeistert gefeiert und zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Zum Beisitzer in den Vorstand gewählt wurde während der Versammlung Dirk Landau, 2. Vorsitzender des Werratalvereins 1883. Der 61-jährige ist Landesnaturschutzwart im Wanderverband Hessen, Hauptwegewart im Werratalverein 1883 und DWV-Wanderführer®. Landau löst Dr. Gerhard Ermischer, Präsident des Wanderverbands Bayern, im Vorstand des DWV ab.

## Wechsel in der DWV-Geschäftsstelle



Neuer DWV-Geschäftsführer ist Dr. Bernd Hartmann (li.). Er löst Ute Dicks ab, die den Verband auf eigenen Wunsch Mitte des Jahres verlassen wird. Ebenso wie der stellvertretende DWV-Geschäftsführer Erik Neumeyer.

Neuer Geschäftsführer des Deutschen Wanderverbands (DWV) ist seit dem 1. April Dr. Bernd Hartmann (li.). Er bringt für seine Aufgabe neben Führungserfahrungen profunde Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation, Digitalisierung, Marketing und Fördermittelakquise ein. Der Vater zweier Töchter engagiert sich zudem als Gästeführer in seiner Heimatstadt Kassel. Hartmann wird Mitte des Jahres DWV-Geschäftsführerin Ute Dicks ablösen, die ihre Arbeit nach 25 Jahren engagierter Tätigkeit zum 30.

Juni beendet. Ebenso verlässt der stellvertretende Geschäftsführer Erik Neumeyer Mitte des Jahres den DWV. Beide verlassen den DWV aus persönlichen Gründen auf eigenen Wunsch. Sie blicken auf ein Vierteljahrhundert erfolgreiche Arbeit beim DWV zurück. So haben sie die Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“ aus der Taufe gehoben und zur führenden Zertifizierung in Deutschland im Wandersektor gemacht. Ebenso erfolgreich sind die unter dem Namen „Let's go – jeder Schritt hält fit“ zusammengefassten Gesundheits- und Familieninitiativen sowie diverse Projekte wie zuletzt der WaldWegweiser.

## Rückblick: 6. Deutscher Winterwandertag



Der 6. Deutsche Winterwandertag bot viele Höhepunkte. Einer davon war die Sonnenaufgangswanderung am Silberberg.

Rund 2.000 Anmeldungen zu den Wanderungen und Angeboten des 6. Deutschen Winterwandertages sowie eine große Abschlussparty: Die Organisator\*innen der Gemeinden Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf ziehen ein positives Fazit des 6. Deutschen Winterwandertages in der ILE Zellertal. Sogar von Usedom aus dem äußersten Norden Deutschlands seien Gäste zu dem Wander-Event vom 15. bis 19. Januar in den Bayerischen Wald gekommen. Tobias Wolf, Geschäftsführer der Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH: „Wir konnten unsere Region, den gesamten Bayerischen Wald, deutschlandweit bestens präsentieren.“ Insgesamt wurden fast 100 verschiedene Touren und Aktivitäten während der vom Deutschen Wanderverband (DWV) veranstalteten Großveranstaltung angeboten, von der gemütlichen Winterwanderung mit Einkehr über Ski- und Schneeschuhtouren bis hin zum Langlaufen, Eistockschießen oder zum Weißwurstfrühstück und zur Klangschalenmeditation.

Für die Touristiker\*innen und Wanderführer\*innen aus den Zellertal-Gemeinden waren die Winterwandertage eine Herausforderung. Renate Kollmer von der Tourist-Info Arnbruck: „Es war fantastisch zu sehen, wie hier gemeindeübergreifend zusammengearbeitet und sich gegenseitig geholfen wurde.“ DWV-Vizepräsident Werner Mohr, Dr. Gerhard Ermischer, Präsident des Wanderverbands Bayern und Vizepräsident des Europäischen Wanderverbands, sowie Markus Kerner, Vorsitzender des Bayerischen

Waldvereins, bedankten sich bei den Organisator\*innen für das hervorragende Programm. „Das Wandern in der kalten Jahreszeit macht nicht nur glücklich, sondern wirkt auch gegen die Winterdepression“, so Mohr. Auch das mediale Echo zum Winterwandertag war groß. Neben regionalen Medien berichtete das ZDF im Mittagmagazin Wolf: „Das ist ein immenser Werbewert für unsere Region.“ Nach der Eröffnungsfeier beim Dorfwirt in Arnbruck fand der 6. Deutsche Winterwandertag ein gebührendes Finale bei einer großen Winterparty am Samstag im Joska Glasparadies in Bodenmais mit der Partyband „Saxndi“.



Oben: DWV-Vizepräsident Werner Mohr (li.) und Michael Adam, Bürgermeister von Bodenmais übergeben den Schlitten an Michael Lindmair, zweiter Bürgermeister von Bad Tölz. Die oberbayerische Stadt ist 2027 Ausrichter des 7. Deutschen Winterwandertages. Unten: Während der Auftakt-Wanderung rund um Bodenmais.

## Trauer um Jörg Haase



Kaum jemand hat ehrenamtlich auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene so viel bewegt wie der am 25. April 1943 geborene Jörg Haase. Ab 1971 gab der gebürtige Sauerländer wichtige Impulse in der Jugendarbeit. Den Deutschen Wanderverband gestaltete Haase ab 2003 als Verbandsmedienfachwart und ab 2007 als 2. Vizepräsident. Er sorgte mit ungezählten Gesprächen in Politik, Verwaltung und Tourismus dafür, dass das enorme bürgerschaftliche Engagement der Gebirgs- und Wandervereine für die Gesellschaft stärker gewürdigt wurde. Sprichwörtlich waren Haases Moderationen während der Deutschen Wandertage: Nie langweilig, immer originell und kenntnisreich. Haase war Chefredakteur des Verbandsmagazins „Wanderzeit“. In den Redaktionssitzungen erwies er sich als wandelndes Vereinslexikon. Wichtig war ihm der Blick über den nationalen Tellerrand. Dies zeigte nicht nur sein Engagement für die Deutsch-Finnische Gesellschaft – u.a. dafür bekam er 2014 das Bundesverdienstkreuz am Bande – sondern auch seine ehrenamtliche Arbeit für die Europäischen Wandervereine, deren 1. Vizepräsident er von 2006 bis 2011 war. 2017 trat Haase während des Deutschen Wandertages in Eisenach aus gesundheitlichen Gründen von seinen Ämtern zurück und wurde sofort zum Ehrenmitglied des Deutschen Wanderverbands. Am 15. März ist er zuhause in Winterberg gestorben. Jörg Haase wird fehlen.

## Horst Köhler ist tot



Der frühere Bundespräsident Horst Köhler ist am 1. Februar im Alter von 81 Jahren verstorben. Köhler war während seiner Amtszeit von 2004 bis 2010 Schirmherr des Deutschen Wanderverbands. Das Wandern war ihm nicht nur ein persönliches Anliegen, sondern stand für ihn symbolhaft für das große gesellschaftliche Engagement des Deutschen Wanderverbands (DWV). Mehrfach nahm Köhler an Wanderungen mit dem DWV teil und setzte sich aktiv für die Anliegen des Verbands sowie seiner Mitgliedsorganisationen ein. Besonders deutlich wurde sein Einsatz anlässlich des 125. Jubiläums des Verbands im Jahr 2008, als er im Rahmen einer Wanderung mit den Vorständen der im DWV organisierten Vereine in der Rhön ein Zeichen für die ehrenamtliche Wegearbeit setzte. Sein Engagement bleibt unvergessen.

## Impressum

WANDERZEIT IST  
DAS MAGAZIN DES  
DEUTSCHEN  
WANDERVERBANDES



Erscheinungsweise 3 Mal jährlich  
Wanderzeit kann für 2,00 € pro Ausgabe abonniert werden  
Herausgeber: Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (kurz: Deutscher Wanderverband) Präsident: Dr. Michael Emrich; Kleine Rosenstraße 1-3, 34117 Kassel Tel. 0561-9 38 73-0, Fax 0561-9 38 73-10; info@wanderverband.de, www.wanderverband.de  
Redaktionsteam: Jens Kuhr (Leitung Redaktionsbüro), Ute Dicks, Dr. Bernd Hartmann  
Anzeigen: Mizgin Acar, Tel. 0561-9 38 73-16; Druck und Versand: Boxan, Repro + Druck, Kassel; Auflage: 10.200  
Gestaltung: Maria Ruffe, www.maria-ruffe.de



## NEUES AUS EUROPA

### EWV heißt jetzt „European Hiking Federation“

Die Europäische Wandervereinigung (EWV) hat ihren englischen Namen geändert. Statt „European Ramblers' Association“ nennt sie sich jetzt „European Hiking Federation“, ergänzt um den Slogan „Hiking Europe“. Die Organisation begründet die Umbenennung damit, dass der Begriff „Ramblers“ für viele Menschen ohne weitere Erklärung zunehmend unklar gewesen sei. Deswegen habe sie den Namen „European Ramblers' Association“ aufgegeben. Zugleich ist es der EWV wichtig, dass die Abkürzung „ERA“ (des ursprünglichen englischen Namens) sowie der deutsche wie der französische Name, „Europäische Wandervereinigung“ und „Fédération Européenne de la Randonnée Pédestre“ (FERP), unverändert bleiben.

### Erster Europäischer Day Walk

Die GeoRoute „Tertiär – Industrie – Erlebnis Stöffel-Route“ im Westerwald ist als erster kurzer „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ in Deutschland mit dem Prädikat der Europäischen Wandervereinigung ausgezeichnet worden. Deren Präsident Boris Mičić übergab Ende April die Urkunde an die rheinland-pfälzische Staatssekretärin Petra Dick-Walther. Der gut zwölf Kilometer lange Rundweg erfüllt damit nicht nur die Anforderungen an das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland – entdeckertour“ des Deutschen Wanderverbands, sondern auch die an das europäische Gütesiegel „Leading Quality Trail – Best of Europe DAY WALK“. Mit der Auszeichnung auf nationaler und europäischer Ebene beweist die GeoRoute höchste Qualität und garantiert Wandergenuss für heimische und internationale Wandergäste.

### Konferenzprogramm zum Caravan Salon

Wie in den vergangenen Jahren gestaltet der Deutsche Wanderverband (DWV) als Partner der Messe Caravan Salon vom 29. August bis 7. September in Düsseldorf das Konferenzprogramm der Messe. Am 2. September thematisiert der DWV das „Gute Miteinander (im Wald)“ während des Symposiums „Natur.Tourismus.Zukunft.“ Der 3. September steht im Zeichen der „Zukunft des Outdoor-Tourismus: Qualität trifft Innovation!“. Nach der Übergabe der Zertifikate „Wanderbares Deutschland“ folgt der Wissens-Hub „Outdoor-navigation“ (Infos und Anmeldung: <https://wanderverband.typeform.com/wissenshub>). Der Zukunftstag Aktivtourismus am 4. September beschäftigt sich mit „Aktivtourismus weiterdenken: Qualität, Resilienz, Zukunft!“. Hier geht es neben den Herausforderungen des Klimawandels für Wanderregionen um die Frage, wie sich Gastgeber\*innen im Outdoorbereich gegenüber ihren Zielgruppen profilieren können (Infos und Anmeldung: <https://wanderverband.typeform.com/zukunftstag>). Die Veranstaltungen am 3. und 4. September gelten als Fortbildungen zur Zertifikatsverlängerung für DWV-Wanderführer\*innen®.

### Termine

- |             |   |
|-------------|---|
| 14.5.       | Tag des Wanderns (bundesweit)                 |
| 13./14.6.   | Sächsischer Wandertag (Jonsdorf)              |
| 27.6.-29.6. | DWJ-Jugendbeiratssitzung (Kassel)             |
| 4./5.7.     | DWV-Präsidiums- und Vorstandssitzung (Kassel) |
| 29.8.-7.9.  | Messe Caravan Salon (Düsseldorf)              |



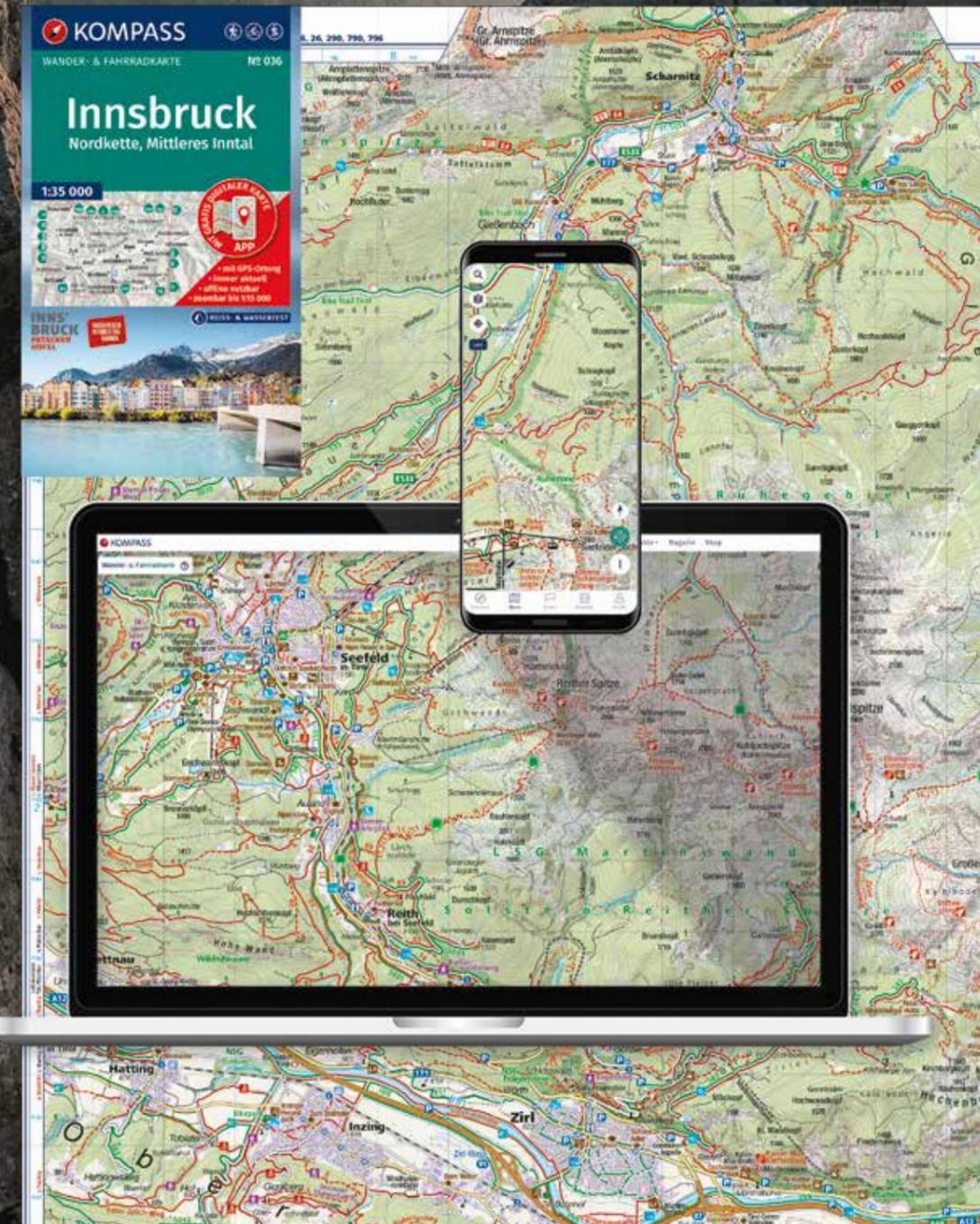
## Wanderkarten einer neuen Generation

online und offline  
digital und analog

Mehr Wege, mehr Ziele und mehr Abenteuer. Eine Karte, alle Möglichkeiten: klassische **Wanderkarte**, Offline-Speicherung in der **KOMPASS-App** oder über die **Website**. Mit dem Kauf der Karte bekommst du die Freischaltung für Web und App dazu.



mehr Infos



# GEMEINSAM STATT EINSAM



**FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

**DEIN 50 €  
VORTEILSCODE\*:  
DWV25**

Du möchtest verreisen, doch dir fehlt der richtige Reisepartner? Du suchst den Austausch mit Gleichgesinnten bei gemeinsamen Wanderungen? Dann entdecke die schönsten Orte Europas beim Aktivurlaub für Singles und Alleinreisende mit Wikinger Reisen.

**Beginne deine Reise auf [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de)**

Wikinger Reisen GmbH, Kölner Str. 20, 58135 Hagen, 02331 – 9046

\* Rabatt gilt nur für Neukunden bei Direktbuchung bis 31.10.25 über [www.wikinger.de](http://www.wikinger.de)